

Familiennachrichten.



Von unsern Angestellten sind auf dem Felde der Ehre gefallen:

Willy Günther,
Schriftsetzer,

Paul Reißig,
Schriftsetzer,

Albert Schilling,
Hilfsarbeiter.

Ein dankbares, ehrendes Andenken ist diesen treuen Mitarbeitern, die ihr Leben für unser deutsches Vaterland opferten und in Feindesland ruhen, von uns gesichert.

Am Totensonntag 1915.

Liesch & Reichardt

Verlag der „Dresdner Nachrichten“.



Als weitere Opfer unseres Vereins fielen im vergangenen Kirchenjahre in treuester Pflichterfüllung im Kampfe für das Vaterland als tapfere Helden unsere lieben Kameraden:

Landgerichtsdirektor Dr. jur. Musbacke,
Hauptm. d. R., 3. Inf.-Regt. Nr. 102, Ritter d. Eis. Kr. II., 25.1. 1915.

Amtsgerichtsrat Paul Helmzmann,
Hauptm. d. R., Res.-Inf.-Regt. Nr. 101, Ritter d. Eis. Kr. II., 6.3. 1915.

Postschaffner Gustav Nentschel,
Gefr. d. L., Landw.-Inf.-Regt. Nr. 102, Ritter d. Eis. Kr. II., 17.6. 1915.

Eisenbahnarbeiter Oswald Schulze,
Unteroffiz. d. Res., Landw.-Inf.-Regt. Nr. 101, 13.9. 1915.

Kaufmann Paul Richter,
Vizefeldwebel d. L., Landw.-Inf.-Regt. Nr. 101, Ritter d. Eis. Kr. II., 18.9. 1915 in einem Kriegslazarett an der am 2.9. 1915 erhaltenen Verwundung gestorben.

Rechtsanwalt Dr. jur. Philipp,
Hauptm. d. L., Res.-Inf.-Regt. Nr. 103, Ritter d. Eis. Kr. II., 25.9. 1915.

Ruhet in Frieden in Feindesland!

Ein treues Andenken werden wir Euch allezeit für das dem Vaterland Geleistete dankbarst bewahren.

K. S. Militär-Verein
3. Inf.-Regt. Nr. 102, Dresden.

Ewald Zeissig, Vorsteher.



Auf dem Felde der Ehre fiel am 10. d. M.

Herr Erich Uhlmann,

Einj.-Freiw. Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 242, 8. Komp.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen treuen, geschätzten Beamten und lieben Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten.

Dresden, den 20. November 1915.

Direktion und Beamte
der Deutschen Bank Filiale Dresden.

Statt besonderer Anzeige.

Am 19. November abends 9 Uhr verschied an Herzschlag ganz plötzlich und unerwartet unsere liebe, gute Mutter und Großmutter

Frau Rosalie verw. Tutewohl
geb. Kraushaar.

In tiefster Trauer zeigt dies im Namen aller Hinterbliebenen an

Martha verw. Kühn geb. Tutewohl.

Blasewitz, Sommerstraße 2.

Beerdigung auf dem Johannisfriedhof, Tolkewitz,
Dienstag 12 Uhr von der Halle aus.

Die Trauerfeier für

Herrn Pfarrer em A. J. Pescheck

findet im Hause **Steinwachwitz**, Witzschke 4, Sonntag, den 21. Novbr., nachm. 1/4 Uhr statt. Die Beerdigung wird am Dienstag in **Sittau** vollzogen.



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, des

Herrn Dipl.-Ing. und Fabrikbesizers

Otto Barnewitz

Hauptmann der Res., kommandiert zur Artillerie-Werkstatt Dresden

in so überaus reicher und wohlthuernder Weise dargebracht worden sind, sagen wir unsern

innigsten, herzlichsten Dank.

Frida Barnewitz geb. Hoehl,
Martha verw. Müller geb. Barnewitz,
Regierungsrat Dr. Richard Barnewitz,
z. Zt. Hauptmann und Batterieführer im Felde.

DRESDEN, Zellesche Strasse 22,
den 20. November 1915.

Für die wohlthuernden Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner innigstgeliebten teuren Gattin, Mutter, einrigen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Fleischermeister

Anna Magdalene Hartmann geb. Menzel

allen von nah und fern hierdurch

innigen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Rob. Hartmann, z. Zt. im Felde, und **Kinder,**
E. Rich. Menzel und **Frau geb. Hünich,**
Bernhard Menzel, z. Zt. im Felde,
Richard Menzel, z. Zt. im Felde, und **Frau geb. Biener.**

Pulsnitz,
den 17. November 1915.

Abbruch.

Alle Arten Türen, Fenker, eiserne Einladtüre, Wendeltreppen, Winterfenster und versch. mehr am billigsten bei **B. Müller, Roloffstr. 13.**

Förster-Pianos

solides Fabrikat ersten Ranges empfiehlt unter

günstigsten Zahlungsbedingungen

August Förster,
Waisenhausstrasse 8,
Centraltheaterpassage.

Gut erhalt. Offiziermantel, Größe 172, Frig. schlanke, zu kaufen gesucht. Off. u. B. A. R. 917 Annahmest. Gerolfstr. 14.

Offene Beine,

alte Wunden, Geschwüre, Ausschlag etc. behandelt jedw. mit best. Erfolg durch **U-Verband.** Preis 4 Mark. **C. Hecher, Leipziger 158.**

Porzellan-Figur, silberne Dose und Perlebeut zu kaufen gel. Off. unt. S. F. 832 „Invalidendank“ Dresden.

Pianos 1 prachtvolles Nußb.-P. Scheumann, 1 schön. ja. per Nothstr. 7, 3. Etage bill. z. v.

2 vorzügl. kleine Jul. **Blüthner-, Bechstein-Flügel.**

desgl. Schwedten, Diefel, Blüthner, Dufien, Zeller-Pianos, fast neu, und 2 Schülerpianos, 275 und 325 Mk., offeriert billigt **A. Wagner, Oranien Str. 10, 1.**

ff. Skunks-Garnitur (Modell), ff. Mastafuch, Seal- u. Wader-Garnitur wothbill. zu verkaufen **Sternplatz 4, 1.**

Alle Briefmarken, Hammo., Sachjen, Turn u. Laxis usw. zu verk. Off. u. D. J. 1862 an **Hudolf Woffe, Dresden.**

Antike Bibel v. J. 1603 (Strasbourg) v. E., mit 150 Bildnissen, G. 25 x 38, zu verk. Rabenerstr. 27, Erdg. 1.

Neue Möbel

solange Vorrat reicht immer noch zu alten billigen Preisen!

Schlafzimmer echt und komplett von **145 A.**

Bettstellen mit Reizorn-Rottrahen von **25 A.**

Reform-Bettstellen. Waschtische, Waschkom., Nachtschr., Komplette Küche in gran emailiert, lackiert, von **48 A.**

einzelne Küchen-Möbel, 6 Aufwaschtische, patent., **Nußb.-u. Eiche-Süfett,** nur echt, von **100 A.**

Salon- und Bücherchr., Kleider-Garderobe und Wäscheschr., Vertikos, Herrenschreibtische mit u. ohne Aufsatz v. **10 A.**

Kaßbaum-Trumens, gefchl. Glas, von **30 A.**

Weller- und Sofa-Regel, Soldatennarrit., Sofas, Ruhebetten, Steg, Salon, Ausziehtische, Zerpier, Bauern- und Nähtische, ein Polster

Robrlehn- u. Lederstühle.

Kompl. Braut-Ausstattungen zu **Ausnahmepreisen.**

34 Marschallstraße **34** Tel. **21225.** **Max Jaffé.**

5000-6000 kg grüne Seife,

5000-6000 kg braune Kristallseife

habe abzugeben. **H. Beck, Gaderleben, Prov. Schleswig.**

Delgemälde, 3 Landschaften, aus Privatbesitz billig zu verkaufen **Struwoefstraße 7, II. links.**

Talg, ca. 2 Jtr., zu chemischen Sweden zu verk. **K. Hohfeld, Fleischerstr., Gebais 1. Sa., Schillerstr.**

Herzliche Weihnachtsbitte

des Vereins der Blinden in Dresden und Umgegend,

Erster Fürsorgeverein für Blinde unter dem Schutze Sr. Majestät des Königs.

Weihnachten, das Fest der Liebe, steht nahe bevor. Jedes ist bestrebt, besonders in der gegenwärtigen schweren Zeit, seinen Lieben eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Auch wir möchten unsern 200 Mitgliedern, die kaum das Nötigste zum Lebensunterhalt haben, was durch den Krieg noch jähbarer geworden ist, ein festliches Weihnachten bringen, möchten den vom Schicksal hart Betroffenen den Weihnachtsabend spenden. Obwohl große Anforderungen an die Opferbereitschaft durch die schweren Zeitverhältnisse gestellt werden, möchten trotzdem die armen Blinden nicht vergessen werden. Wir richten daher an alle hochherzigen Menschenfreunde die herzliche Bitte, durch Gaben aller Art, sowie durch Beitritt als unterstützende Freunde den Verein in seinen Bestrebungen zu unterstützen, um dadurch wahre Weihnachtsfreude in manch einjames Kämmerlein zu bringen. Zur Annahme von Gaben sind gern bereit die Vorstandmitglieder **Richard Bierdel,** Vorsitzender, Marktgrabenstraße 39, 2., **Rudolf Kämpfe,** Straußstraße 3, Korbgeschäfts, Tel. 17477, **Georg Hauffe,** Eisenbahnassistent, **Blasewitz,** Tolkewitzer Straße 8, Tel. **Nathilde Löber,** Antonstraße 14, Erdg., **Dr. August Spiess,** Rechtsanw., **Rosische, Luerallee 10,** **Friedrich Uhlmann,** Rentier, **Weißer Birch,** Heinrichstraße 2, sowie die **Verkaufsstelle,** Gerolfstraße 44, Laden.

Auf Grundlage guter Photographien malt ein jungerer Künstler von im Felde

Gefallenen grössere Bilder

Wäßige Preise. Abnahme event. nicht erforderlich. Angebote unter **K. P. 886** an die Exped. d. Bl.



Gamaschen für Damen, Kinder, Herren. Der kurz getragene Rock macht die Gamasche für jede Dame während der kalten Jahreszeit notwendig.

Modenhau
Renner
Altmarkt

Dr. 323
Sonn- u. 21. November 1915
Seite 5